



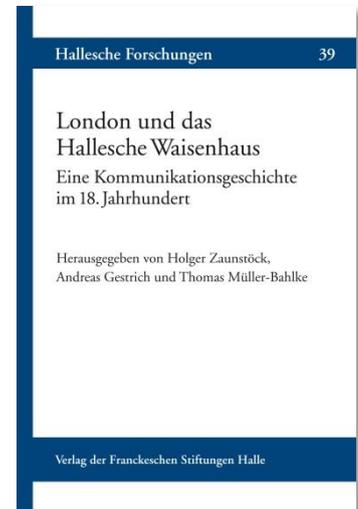
## Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von  
Veronika Albrecht-Birkner, Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke, Udo  
Sträter und Johannes Wallmann

Band 39

**London und das Hallesche Waisenhaus.** Eine Kommunikations-  
geschichte im 18. Jahrhundert. Hrsg. von Holger Zaunstöck,  
Andreas Gestrich und Thomas Müller-Bahlke. Halle 2014 (Hallesche  
Forschungen, 39).

VIII, 182 S., 2 Abb., € 34,00; ISBN 978-3-447-10259-9



Der Personenkreis um August Hermann Francke (1663–1727) etablierte seit den 1690er Jahren ein dichtes, nicht an territorialen Grenzen orientiertes Kommunikationssystem. Ein ganz wesentlicher Bezugspunkt dabei war die Metropole London. Ihr kam im Aufbau und für die Wirkmächtigkeit der vom Halleschen Waisenhaus aus generierten Netzwerke und Handlungs-räume in europäischer und transkontinentaler Perspektive (Indien, Nordamerika) eine zentrale Position zu. Das Buch, auf einer gemeinsamen Tagung der Franckeschen Stiftungen zu Halle und des Deutschen Historischen Instituts London basierend, untersucht Akteure, Medien, Verfahrensweisen, Topografien, Themen, Intentionen und Friktionen dieser Kommunikationsgeschichte im 18. Jahrhundert. Aufbauend auf Quellenbefunden werden die hallisch-englischen Kommunikationen und Inhalte im pietistischen Feld in ihren historischen Kontexten untersucht. Dabei werden spannungsreiche, auf die handelnden Menschen fokussierte Lebenswelten sichtbar. Der Band leistet einen Beitrag zur Kommunikationsgeschichte der Frühen Neuzeit und wird durch ein Personen- und Ortsregister erschlossen.

### Aus dem Inhalt:

*Holger Zaunstöck:* London und das Hallesche Waisenhaus. Einleitende Bemerkungen

*Andreas Gestrich:* Der Pietismus und die deutsch-britischen Beziehungen um 1700

*Jan van de Kamp:* Das Vorfeld der England-Halle-Kontakte. Theologische und religiöse Austauschprozesse zwischen England und Deutschland im 16. und 17. Jahrhundert

*Alexander Schunka:* »An England ist uns viel gelegen.« Heinrich Wilhelm Ludolf (1655–1712) als Wanderer zwischen den Welten

*Michael Schaich:* Kontaktzonen. Die religiöse Topographie Londons als Handlungsraum hallischer Pietisten

# Franckesche Stiftungen Veröffentlichungen



---

*Kelly J. Whitmer:* Extending an experimental community: Halle and the British Royal Society c. 1700

*Juliane Jacobi:* Bildungstransfer im frühen 18. Jahrhundert? Die Beziehungen zwischen dem Halleschen Waisenhaus und der Society for Promoting Christian Knowledge

*Christina Jetter-Staib:* »da sie keinen Scrupel machen, mit uns in guter gemeinschaft zur beforderung des Reiches christi zu leben ...« Der Londoner Hofprediger Friedrich Michael Ziegenhagen (1694 –1776) als Mittler zwischen Halle und England

*Jürgen Gröschl:* »Ach ich küße seine zitternde Hände im Geist«. Der Teilnachlass Friedrich Michael Ziegenhagens im Archiv der Franckeschen Stiftungen

*Alexander Pyrges:* Sprungbrett London: Annäherungen an die englisch-hallischen Beziehungen aus der Perspektive des Kolonialprojekts Ebenezer (1730–1780)